

Kornlupfer-Fest mit Fassanstich, spritzigem Vergnügen und musikalischer Umrahmung

OFFENAU Der Höhepunkt im Jubiläumsprogramm der Gemeinde Offenau kündigt sich an. Beim Kornlupfer-Fest am Samstag, 22. Juli, um 19 Uhr marschieren die Vertreter der Vereine und Gruppen nach dem Jugendorchester über das Festgelände, anschließend gibt es am Strohhallenrund den traditionellen Fassanstich mit vielen Gästen auch von außerhalb.

Die Angebote an Speisen und Getränken sind so vielfältig wie die 25

Stände, die sich über das Festgelände an der Johann-Michl-Promenade verteilen.

Für das Jubiläumsjahr haben sich die Verantwortlichen des Arbeitskreises Offenauer Vereine nach zusätzlichen Attraktivitäten umgesehen. So gibt es neben dem Fischerstechen am Sonntagnachmittag ab 13 Uhr zeitgleich lebendige Rückblicke auf die Vergangenheit des Ortes. Es kommen Salzsieder aus Schwäbisch-Hall, um die frühere

Salzgewinnung zu demonstrieren. Die Dreschgemeinschaft aus Dühren zeigt, wie man vor Erfindung der Maschinen mühsam das Korn aus dem Getreide geschlagen hat. Das alles findet am nördlichen Rand statt, dort treffen sich zudem mehr als zwei Dutzend historische Traktoren. Wem das zu trocken ist, der kann sich mit dem Kornlupfer-Tube, gezogen von schnellen Motorbooten, in ein spritziges Vergnügen stürzen. Der Sonntag beginnt mit

Flohmarkt und Frühschoppen, um 10.30 Uhr bereichert der Männergesangsverein den ökumenischen Gottesdienst.

Siedfleischessen Am Montag gibt es den Mittagstisch mit Siedfleisch und anschließend einen geselligen Seniorennachmittag. Am Abend klingt das 41. Offenauer Kornlupferfest mit dem riesigen Brillantfeuerwerk aus. Dazu spielt Werner Steigleder auf der Musikbühne bei den

Volleyballern. Dort präsentieren sich auch die Electric Animals und die Gitarrenrockers B.S.'n.'M. Das Kolpingzelt ist mit den Hausherrn, den Höchstbergern und der Stadtkapelle Bad Friedrichshall musikalisch versorgt. Im Gollerthan-Zelt spielen am Samstag Mir san's gepflegten Austro-Rock.

Infos: www.kornlupfer.de, eine Übersicht unter www.karte.kornlupfer.de. Auf dem Gelände hilft ein Hotspot beim Zurechtfinden. *pek*